

24. September 2017



## **Für eine solidarische Gesellschaft**

Die SP Appenzell Innerrhoden (SP AI) dankt den Beteiligten sowie den Besucherinnen und Besuchern des Begegnungsfestes «Mitenand z Appezöll» und jenem Teil der Stimmbevölkerung, welcher «Ja» sagte zur «Altersvorsorge 2020», für ihr klares Bekenntnis zu einer solidarischen Gesellschaft.

Der Abstimmungssonntag ist kein guter Tag für die AHV und für die Rentnerinnen und Rentner. Es droht in der Altersvorsorge eine Blockade. Für die SP AI darf dieses Nein jedoch kein Freipass für einen Sozialabbau sein. Die AHV ist die stärkste Säule unserer Altersvorsorge. Frauen mit Teilzeitjobs, Bäuerinnen und Bauern leben im Alter vor allem von dieser Rente. Damit der AHV-Fonds nicht ausblutet, braucht es künftig dringend neue finanzielle Mittel. Doch es besteht die Gefahr, dass gewisse bürgerliche Kreise mit ihrem «Plan B» die AHV derart in rote Zahlen fahren wollen, um nachher harte Abbaumassnahmen durchzubringen. Das Rentenalter 67, Rentensenkungen und die Erhöhung des Rentenalters für Frauen auf 65 Jahre ohne Kompensation kann nur gemeinsam verhindert werden. Die SP AI lädt alle ein, mitzumachen.

Die SP AI steht weiterhin für eine solidarische Gesellschaft. Dazu bestärken sie auch die vielen Begegnungen über parteipolitische und kulturelle Grenzen hinweg am Fest «Mitenand z Appezöll».

SP AI

Kontakt:

Martin Pfister 079 713 74 84 (ruft zurück)  
Erich Kiener, Parteisekretär [info@sp-ai.ch](mailto:info@sp-ai.ch)